

Referenten / Tagungsleiter:

Prof. Dr. Arnold Angenendt,
Kirchenhistoriker, Münster

Dr. Hermann Arnhold,
Kunsthistoriker, Münster

Prof. Dr. Stefan Böntert,
Liturgiewissenschaftler, Bochum

Dr. Udo Grote,
Kunsthistoriker, Münster

Dr. Holger Kempkens,
Kunsthistoriker, Bamberg

Prof. Dr. Clemens Kosch,
Kunsthistoriker, Köln

Prof. Dr. Benedikt Kranemann,
Liturgiewissenschaftler, Erfurt

Prof. em. Dr. Uwe Lobbedey,
Kunsthistoriker, Münster

Dr. Oliver Meys,
Kunsthistoriker, Bonn

Dr. Andreas Poschmann,
Liturgiewissenschaftler, Trier

Dr. Ulrich Reinke,
Kunsthistoriker, Münster

Prof. em. Dr. Klemens Richter,
Liturgiewissenschaftler, Münster

Dr. Ulrich Schäfer,
Kunsthistoriker, Münster

Prof. DDr. Thomas Sternberg,
Kirchen- und Kunsthistoriker, Münster

Dr. Peter Vormweg,
Kunsthistoriker, Arnshausen

Tagungsnummer: 024AT

Tagungsbeitrag 240 € /erm. 190 €
Übernachtung im Zweibettzimmer 60 €
Übernachtung im Einzelzimmer 100 €

Ermäßigung:
Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen,
Studierende (bis 35 J.), Auszubildende, Wehr- und Zivildienst-
leistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II /
Sozialgeld (Grundsicherung).

Ausfallgebühr:
Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor
Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von
50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der
volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis.
Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in
benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt,
entfällt diese Gebühr.

Anmeldungen werden in der Regel nicht schriftlich bestätigt,
Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung
werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen
können nicht erstattet werden.

Abb.: Paulus-Dom Münster - Luftbildaufnahme www.domjubiläum.de



 **AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**

KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: 0251-9818-490

Anke Geilhardt

Telefax: 0251-9818-490

E-Mail: geilhardt@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/14-024

Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für
Liturgiewissenschaft der Katholisch-
Theologischen Fakultät Erfurt und dem
Deutschen Liturgischen Institut, Trier



FEIERRAUM - GEDÄCHTNISPEICHER
DER DOM ZU MÜNSTER
(1264 - 2014)

Internationale Theologisch-Kunsthistorische
Studienwoche - Liturgie XVIII

22. - 26. September 2014
Montag - Freitag

 **AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**

Einladung

Ein herausgehobenes Bauwerk nimmt die diesjährige Studienwoche in den Blick - aus liturgiewissenschaftlicher und kunsthistorischer Perspektive. Der Paulus-Dom zu Münster wurde vor 750 Jahren geweiht und gehört damit in die baugeschichtliche Epochenwende, in der in Europa eine Fülle großer Sakralbauten entstand. Von Freitag, dem 26. bis Sonntag, dem 28. September, wird das Bistum Münster dieses Jubiläum unter dem Motto „Willkommen im Paradies“ feiern.

In der Woche davor wollen wir uns mit diesem Bauwerk exemplarisch befassen. Die Themen reichen von der Baugeschichte über die historische liturgische Nutzung bis zu den Fragen des Wiederaufbaus durch Emil Steffann und die Möglichkeiten, in alten Räumen neue Liturgien zu entwickeln.

Theologen und Kunsthistoriker, Praktiker und Theoretiker sollen in bewährter Weise auch in dieser 18. Liturgiewoche zusammenkommen, um in Vortrag und Gespräch und nicht zuletzt im Erleben des Domes selbst das Thema gemeinsam zu erörtern.

Wir laden Sie herzlich ein.

Prof. DDr. Thomas Sternberg,
Akademiedirektor
Akademie FRANZ HITZE HAUS

Prof. Dr. Benedikt Kranemann,
Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft, Erfurt

Dr. Eberhard Amon,
Deutsches Liturgisches Institut, Trier

Montag, 22. September 2014

- bis 10 Uhr Anreise und Stehkafee
10.30 Uhr Begrüßung, Vorstellung, Einführung
Die Kathedrale als Zeitenraum
Prof. Dr. Arnold Angenendt, Münster
12.30 Uhr Mittagessen / Pause
15.00 Uhr Der Dom von 1264 und seine
Voraussetzung
Prof. Dr. Uwe Lobbedey, Münster
Münstersche Eigenliturgien des
Mittelalters
Prof. Dr. Benedikt Kranemann, Erfurt
18.30 Uhr Abendessen
Kennenlernen bei Wein und Brot

Dienstag, 23. September 2014

- 8.45 Uhr Morgenlob
9.00 Uhr Der Dom zu Münster, die westfä-
lische Spätromantik und die west-
französische Baukunst
Dr. Holger Kempkens, Hamburg
Die Doppelchörigkeit der roma-
nischen Kirchen Deutschlands
Dr. Clemens Kosch, Mainz
12.30 Uhr Mittagessen / Pause
15.00 Uhr Die Baugeschichte des Doms
zwischen 1264 und 1900
Dr. Peter Vormweg, Arnshausen
Ausstattungen des Doms in
Mittelalter und Neuzeit
Dr. Ulrich Schäfer, Münster
18.30 Uhr Abendessen
20.00 Uhr Der Dom als Klangraum
- Eine Serenade -

Mittwoch, 24. September 2014

- 8.30 Uhr Exkursion: Ein Tag im Dom
9.00 Uhr - Der Dom im Stadtgefüge
- Vom Paradies bis zum Kapitelsaal
- Der Bau hinter den Kulissen
- Gewänder, Geräte
Dr. Ulrich Reinke, Münster
Dr. Udo Grote, Münster

Donnerstag, 25. September 2014

- 8.45 Uhr Morgenlob
9.00 Uhr Emil Steffann und die neue Gestalt
des Domes
Dr. Oliver Meys, Bonn
Liturgische Aspekte des
Wiederaufbaus nach 1945
Prof. Dr. Klemens Richter, Münster
12.30 Uhr Mittagessen / Pause
15.00 Uhr Neue Methoden zum Verstehen
mittelalterlicher Kathedralen
Dr. Clemens Kosch, Mainz
Neue Liturgien im alten Dom
Prof. Dr. Stefan Böntert, Bochum
18.30 Uhr Abendessen

Freitag, 26. September 2014

- 8.45 Uhr Morgenlob
9.00 Uhr Rückblick und Transfer zur Stadt
10.45 Uhr Skulpturenschmuck des Doms im
Westfälischen Landesmuseum
Besuch im soeben eröffneten Museum
Dr. Hermann Arnhold, Münster

Ab Nachmittag besteht die Gelegenheit zur Teilnahme an den Feiern des Domjubiläums „Willkommen im Paradies“.